Bedienungsanleitung abacus Reservierung

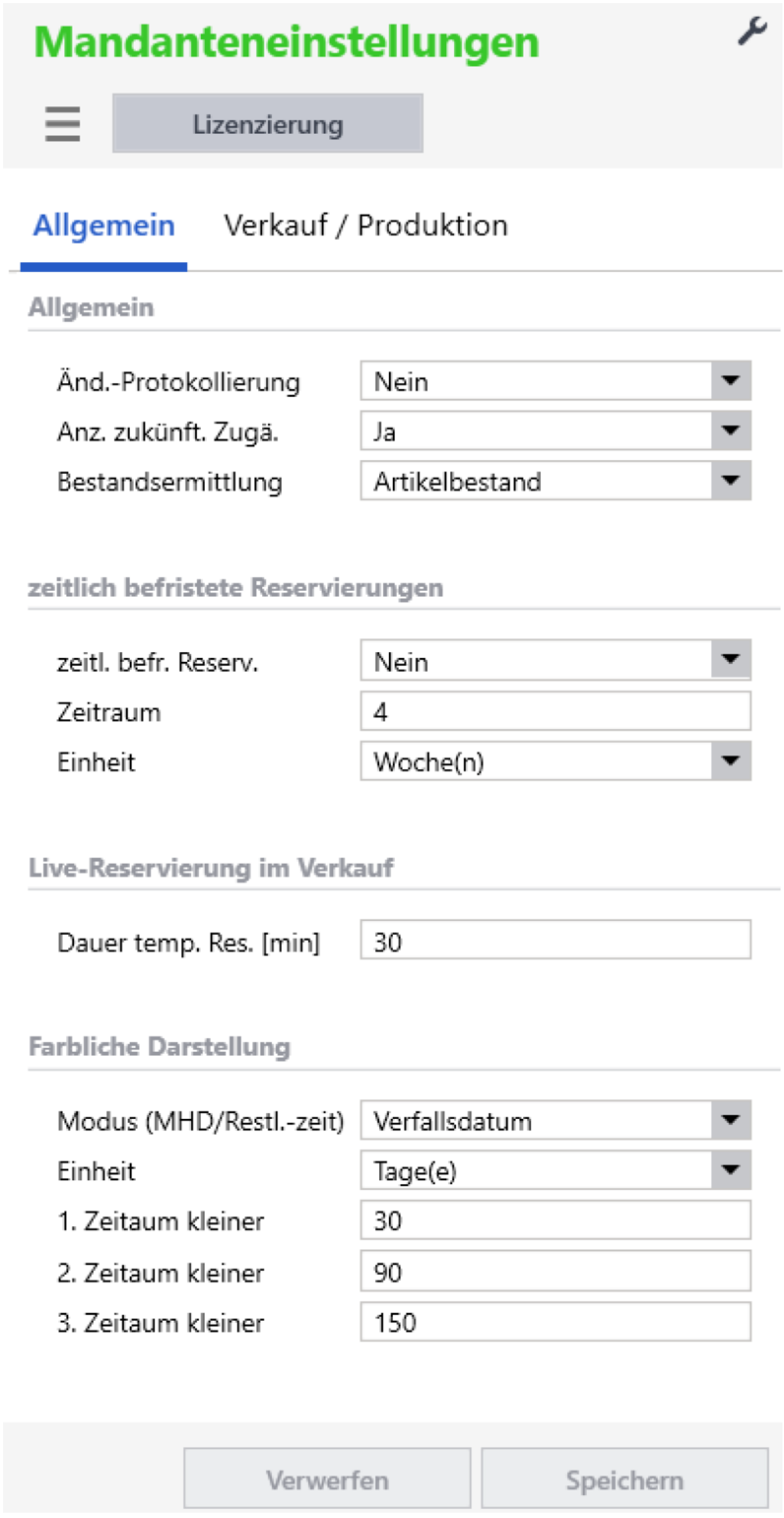
1 Allgemeines

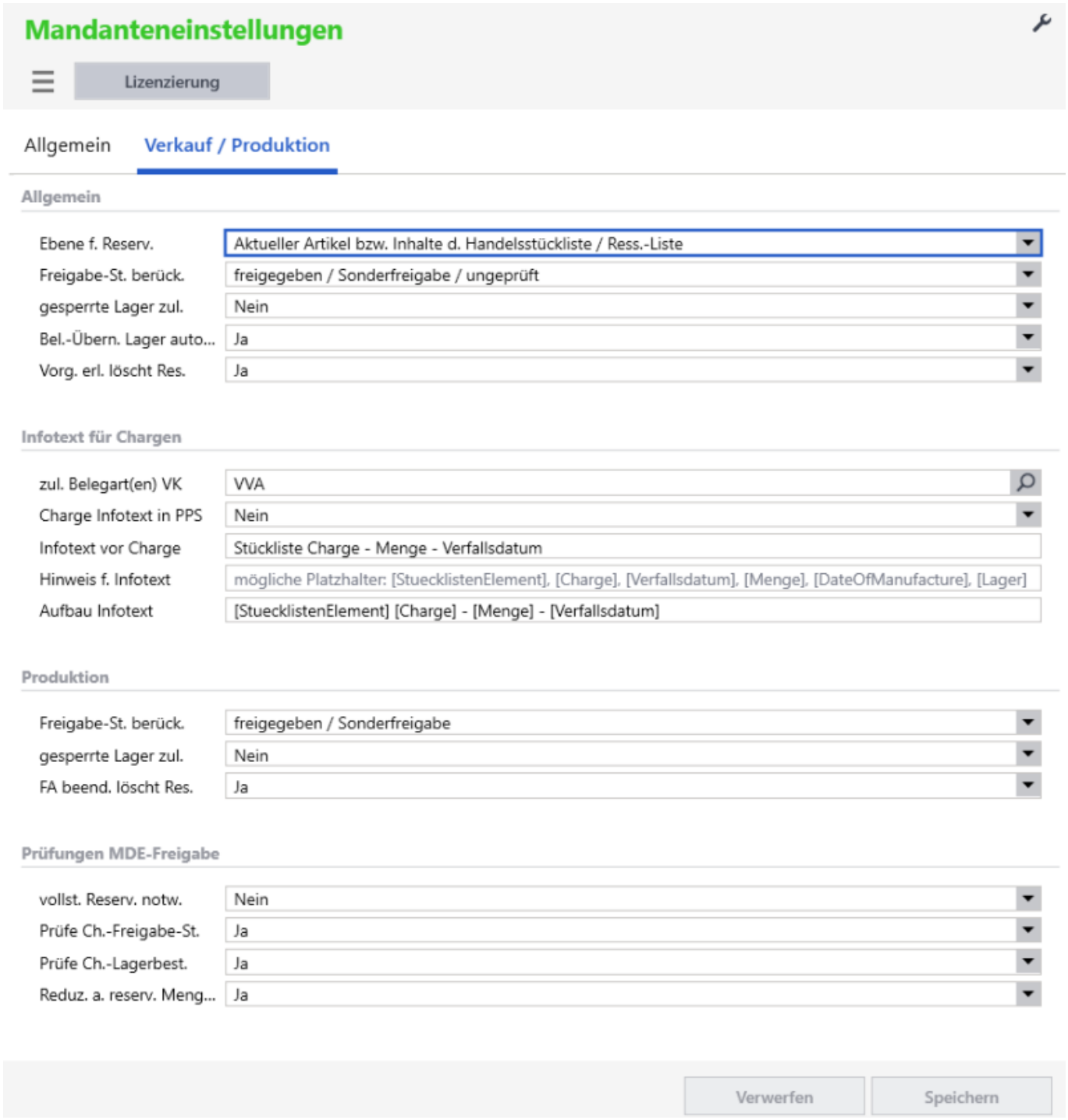
Die Reservierung ist ein Modul zur Sage 100 von der abacus edv-lösungen GmbH & Co. KG. Mit diesem Modul ist es möglich, Bestände mit oder ohne Chargen in einem Vorgang zu reservieren. Dieses Dokument beinhaltet eine Bedienungsanleitung zur Konfiguration der Grundlagen der Reservierung, zur Vorgehensweise für den Umgang mit dem Reservierungsformular sowie Möglichkeiten beim Einsatz der abacus Mobilen Datenerfassung. Die hier angegebenen Beispiele stehen in keiner Beziehung zu realexistierenden Unternehmen sowie Produkten.

2 Grundlagenkon guration

Nach der Installation des Moduls können die Grundlagen konfiguriert werden. Das nachfolgende Grundlagenformular erreichen Sie über den Regieeintrag <Reservierungen> <Administration> <Mandanteneinstellungen>. In diesem Formular stellen Sie die Grundlagen ein.

2.1 Mandanteneinstellungen


Mandanteneinstellungen
Lizenzierung
Allgemein
Verkauf / Produktion
Allgemein
Änd.-Protokollierung
Nein
Anz. zukünft. Zugä.
Ja
Bestandsermittlung
Artikelbestand
zeitlich befristete Reservierungen
zeitl. befr. Reserv.
Nein
Zeitraum
4
Einheit
Woche(n)
Live-Reservierung im Verkauf
Dauer temp. Res. [min]
30
Farbliche Darstellung
Modus (MHD/Restl.-zeit)
Verfallsdatum
Einheit
Tage(e)
1. Zeitaum kleiner
30
2. Zeitaum kleiner
90
3. Zeitaum kleiner
150
Verwerfen
Speichern



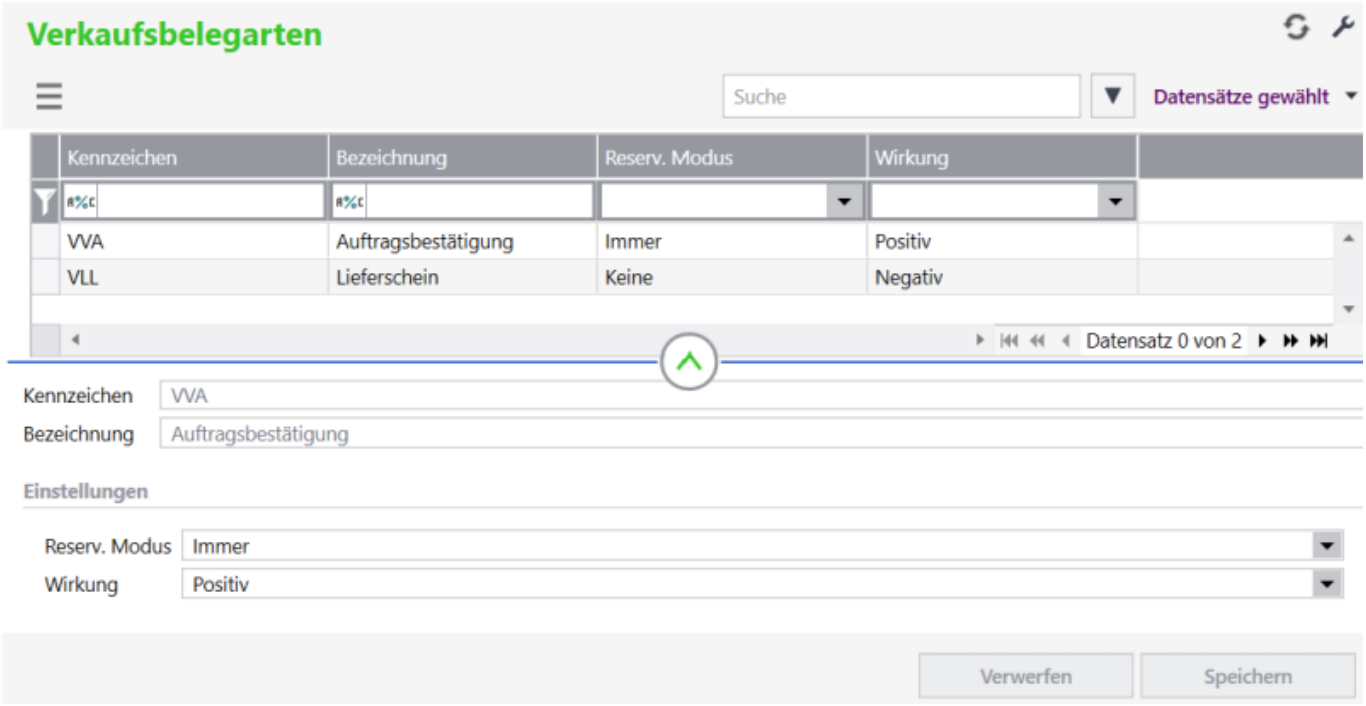
Eigenschaft	Wert	Beschreibung
Allgemein - Allgemein		
Änd.-Protokollierung	- ja - nein	Wenn Protokollierung aktiv werden alle Änderungen an Reservierungen, in die Tabelle abaReservierungenProtokoll protokolliert.

Eigenschaft	Wert	Beschreibung
Allgemein - Allgemein		
Anz. zukünft. Zugä.	- ja - nein	Bei aktiver „Anzeige zukünftiger Zugänge“ werden in der Reservierungserfassung offene Zugänge (EK-Bestellungen, eingelastete Fertigungsaufträge) angezeigt. Die EK-Bestellungen erscheinen mit der Belegnummer und die eingelasteten Fertigungsaufträge mit der FA-Nummer. Werden zukünftige Zugänge gebucht, werden die Nummern durch die jeweilige Charge ersetzt. Bei Teillieferung/-produktion erscheint die entstehende Charge mit der zugeordneten Reservierung. Noch offene Reservierungen werden dabei berücksichtigt. Die Anzeige zukünftiger Zugänge ist abhängig von dem Liefertermin der Bestellung bzw. Sollendtermin des Fertigungsauftrages. Der Liefertermin der Verkaufsbelege muss dabei größer oder gleich dem erwarteten Zugangstermin sein. Sollte die abacus Verfügbarkeit installiert und konfiguriert sein, wird die hinterlegte QSZ (Qualitätssicherungszeit) ebenfalls berücksichtigt.
Allgemein - zeitlich befristete Reservierungen		
zeitl. befr. Reserv.	- ja - nein	Wenn zeitlich befristete Reservierungen aktiv sind, werden alle Reservierungen, deren Ablaufdatum kleiner als das heutige Tagesdatum sind, über einen SQL- Job gelöscht. Das Ablaufdatum ergibt sich beim Erfassen der Reservierung aus dem Tagesdatum + dem hinterlegten Zeitraum. Das Ablaufdatum kann in der Reservierungserfassung dabei Überschrieben werden.
Zeitraum & Einheit	Anzahl Tag(e) / Woche(n) / Monat(e)	Einheit zur Berechnung des Ablaufdatums
Allgemein - Live-Reservierung im Verkauf		

Eigenschaft	Wert	Beschreibung
Allgemein - Allgemein		
Prüfe Ch.-Lagerbest.	- ja - nein	Wenn aktiv wird die Freigabe in der MDE nur durchgeführt, wenn der Lagerbestand der reservierten Chargen ausreichend ist.

2.2 Belegarteinstellung

Pro Belegart können zusätzliche Einstellungen getroffen werden:



Eigenschaft	Wert	Bedeutung
Reserv. Modus	1. keine 2. immer 3. kundenbezogen 4. artikelbezogen 5. artikelkundenbezogen	1. Es erfolgt keine Reservierung. 2. Es erfolgt immer eine Reservierung (Reservierungserfassung öffnet sich). 3. Es ist abhängig vom Kunden (Kennzeichen 'Reservierung Artikel/Chargenmengen' aktiv), ob eine Reservierung erfolgt (Reservierungserfassung öffnet sich). 4. Es ist abhängig vom Artikel (Kennzeichen 'Reservierung Artikel/Chargenmengen VK' aktiv), ob eine Reservierung erfolgt (Reservierungserfassung öffnet sich). 5. Es ist abhängig vom Artikel (Kennzeichen 'Reservierung Artikel/Chargenmengen VK' aktiv) und Kunden (Kennzeichen 'Reservierung Artikel/Chargenmengen' aktiv), ob eine Reservierung erfolgt (Reservierungserfassung öffnet sich).
Wirkung	1. positiv 2. negativ 3. keine Wirkung 4. Keine Wirkung - aus Ref.-Beleg übernehmen	1. Reservierung verringert den verfügbaren Bestand. 2. Reservierung erhöht den verfügbaren Bestand. 3. Reservierung verändert den verfügbaren Bestand nicht. 4. Reservierung verändert den verfügbaren Bestand nicht. Reservierungen werden aus Referenzbeleg übernommen.

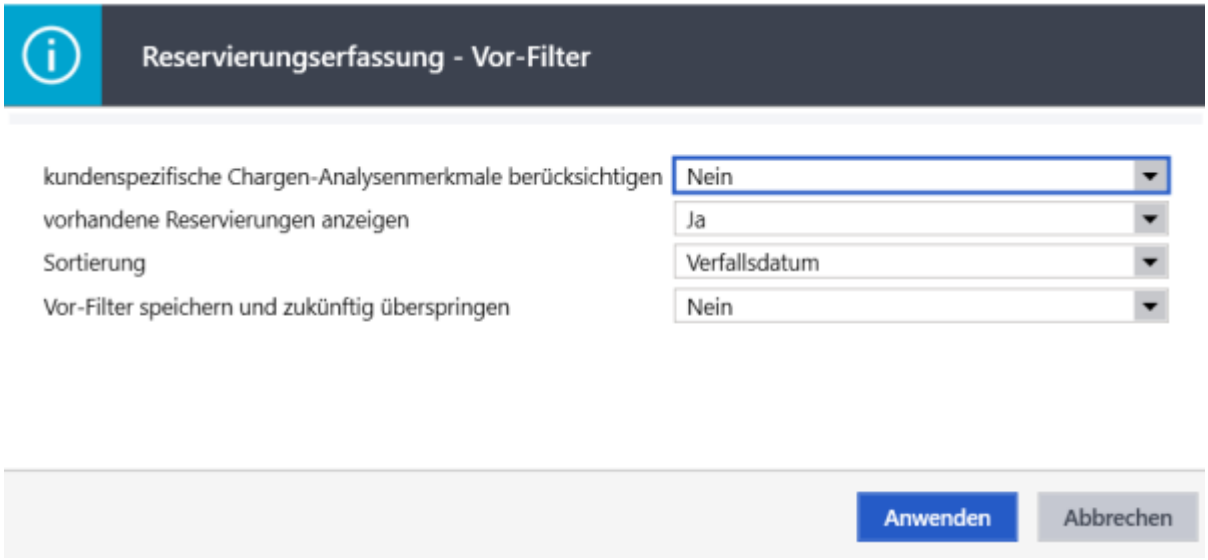
2.3 Stammdaten

Mögliche zu pflegende Benutzerfelder im Artikel-, Kontokorrenten- sowie Lagerstamm sind:

Tabelle	Feldname	Werte	Bedeutung
Artikel KHKArtikel	Reservierung Artikel/Chargenmengen PPS USER_MitReservierungPPS	- ja - nein	Schalter, ob für diesen Artikel eine Reservierung in der Produktion stattfinden soll oder nicht.
Artikel KHKArtikel	Reservierung Artikel/Chargenmengen VK USER_MitReservierungVK	- ja - nein	Schalter, ob für diesen Artikel eine Reservierung im Verkauf stattfinden soll oder nicht.
Kontokorrent KHKontokorrent	Reservierung Artikel/Chargenmengen USER_MitReservierung	- ja - nein	Schalter, ob für diesen Kunden eine Reservierung stattfinden soll oder nicht.
Lagerorte KHKLagerorte	Verw. Für Reservierung Produktion USER_ReservierungPps	- ja - nein	Schalter, ob das Lager in der Reservierung in Fertigungsaufträge berücksichtigt wird oder nicht.
Lagerorte KHKLagerorte	Verw. Für Reservierung Verkauf USER_ReservierungVerkauf	- ja - nein	Schalter, ob das Lager in der Reservierung im Verkauf berücksichtigt wird oder nicht.
Lagerbewegungsarten KHKLagerbewegungsarten	Prüfung Reservierung USER_MitPruefungReservierung	- ja - nein	Schalter, ob bei der Lagerbewegungsart die Reservierung geprüft werden soll. Nicht an der Oberfläche zu finden, Konfiguration nur in der Datenbank möglich.

3 Reservierungserfassung

Beim Einsatz der Reservierung erscheinen gemäß Einstellungen in den konfigurierten Belegarten die Reservierungserfassung. Dabei kann die Reservierungserfassung automatisch sowie manuell im Verkaufsbereich (Hamburgermenü der Position- Reservierungen) und in der Produktion nur manuell (Hamburgermenü der Position - Reservierungen) aufgerufen werden. Die Verwendung der Reservierungserfassung ist in beiden Bereichen identisch.
Bevor sich die Reservierungserfassung öffnet, werden Vor-Filter Einstellungen abgefragt. Das nachfolgende Formular zeigt die Einstellungen:



Eigenschaft	Wert	Beschreibung
kundenspezifische Chargen-Analysenmerkmale berücksichtigen	- ja - nein	Wenn aktiv werden Chargen mit gültigen kundenspezifischen Charge-Analysemerkmalen nicht angezeigt. Diese Funktion steht nur in Kombination mit dem abacus Modul zur Chargenrückverfolgbarkeit zur Verfügung.
vorhandene Reservierungen anzeigen	- ja - nein	Wenn aktiv werden alle Chargen angezeigt ansonsten werden Chargen mit verfügbarem Bestand ausgeblendet.
Sortierung	- Charge - Charge (absteig.) - Lagerplatz - Lagerplatz (absteig.) - Verfallsdatum - Verfallsdatum (absteig.)	Zeigt die Charge(n) in der Reservierungserfassung entsprechend der Einstellung an.
Vor-Filter speichern und zukünftig überspringen	- ja - nein	Wenn aktiv werden die Filtereinstellungen gespeichert und beim nächsten Mal wird das Formular nicht erneut angezeigt. Kann in der Reservierungserfassung zurückgesetzt werden.

Nachfolgend werden die angezeigten Informationen des Formulars beschrieben. Zum vereinfachten Verständnis ist das Formular mit drei unterschiedlichen Farben (Rot, Gelb und Blau) umkreist.